

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 84 (1997)
Heft: 11: Berufsbildung

Rubrik: Schulszene Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schulszene Schweiz

Selbständige Fachhochschule in Rapperswil als Ziel

Die Erziehungsdirektoren der Kantone Zürich, Schwyz, Glarus und St. Gallen haben sich zum Ziel gesetzt, das heutige Interkantonale Technikum Rapperswil künftig als selbständige Fachhochschule zu führen. Dies ist das Ergebnis einer gemeinsamen Aussprache vom Dienstag dieser Woche. Damit wurde die Möglichkeit ausgeschlossen, das Technikum in den künftigen Zürcher Fachhochschulverbund oder in den Ostschweizer Verbund zu integrieren. Die Mitsprachemöglichkeiten der bisherigen Konkordatskantone bleiben damit gewahrt.

«*NZZ*», 15.8.97

Deutschschweizerische Berufsbildungämter-Konferenz

Das Lehrstellenprojekt der deutschschweizerischen Berufsbildungämter-Konferenz ist gestartet. Ziel ist die Schaffung von 3000–4000 neuen bedarfsgerechten Lehrstellen innerhalb der nächsten drei Jahre.

Mit einem Einführungsseminar ist das Lehrstellenprojekt der Deutschschweizerischen Berufsbildungämter-Konferenz gestartet worden. Dieses Projekt wird im Rahmen des Lehrstellenbeschlusses des Parlaments vom Bund unterstützt. In acht Teilprojekten sollen unter anderem die Rahmenbedingungen für die Lehrbetriebe verbessert werden, die Ausbildungsangebote für Schwächere und leistungsstarke Jugendliche verbessert, alternative Ausbildungsmodelle realisiert sowie neue Berufsfelder erschlossen werden. Erste Ergebnisse sind Anfang des nächsten Jahres zu erwarten.

Pressemitteilung

Rudolf-Steiner-Schulen in der Schweiz: Gemeinsam ist das Individuelle

Am Samstag, 6. September 1997, trafen sich die Vorstände der Rudolf-Steiner-Schulvereine in der Schweiz in der Bieler Schule, die in den zweckmässig umgebauten Räumen einer ehemaligen Uhrensteinschleiferei untergebracht ist. Das Treffen stand auf verschiedenen Ebenen in grösseren Zusammenhängen. So ging es einerseits darum, die Kontinuität der gesamtschweizerischen Konferenzen zu begleiten. Konnten 1995 Lehrer und Schüler, 1996 Lehrer und Eltern zusammengebracht werden, so ist für 1998 eine Gesamtkonferenz mit Lehrerinnen, Lehrern, Eltern, (Oberstufen-)Schülerinnen und Schülern un-

ter dem Thema «Jahrtausendwende Neuorientierung für Schule und Arbeitsleben» angesagt. Andererseits stand das Treffen auch im Zeichen der aktuellen, bildungspolitischen Auseinandersetzungen. Die 37 Rudolf-Steiner-Schulen in der Schweiz, in denen im vergangenen Schuljahr 8392 Kinder und Jugendliche unterrichtet wurden, beteiligten sich mit einer gemeinsamen Eingabe an der laufenden Reform der Bundesverfassung, die den Lehrern die Unterrichtsfreiheit, den Eltern das Recht auf freie Schulwahl und dem Kind die finanzielle Sicherung des Unterrichts in der gewählten Schule garantieren soll.

Pressemitteilung

OECD Bericht zur Qualität des Schweizer Bildungswesens

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung OECD erteilt dem Schweizer Bildungswesen gute Noten. Das System erbringe «beneidenswerte Resultate», heisst es in der veröffentlichten Studie. Kritisiert werden die hohen Kosten des Systems und die Finanzierung der Universitäten, die ineffizient und ungerecht sei. Dem Bildungswesen ist im OECD-Bericht über die Schweiz ein eigenes Kapitel gewidmet. Das schweizerische Erziehungswesen biete den Auszubildenden mit den verschiedensten Interessen und Fähigkeiten gute Zugangsmöglichkeiten, lobt der Bericht. Gute Noten erhält auch das System der Berufslehre, das Schule und Praxis vereint. Eine zweckmässige Massnahme sei ferner die jüngste Reform der Fachhochschulen.

«*AZ*», 29.8.97

Blick über den Zaun

Britische Regierung gibt bei Studiengebühr nach

Das Erziehungsministerium in Grossbritannien hat beschlossen, in der Frage der umstrittenen Einführung von Studiengebühren teilweise nachzugeben. So sollen rund 19000 Schulabgänger, die bereits vor der Ankündigung der Gebühr einen Studienplatz zugesprochen erhalten hatten, auch dann gratis studieren können, wenn sie noch ein Zwischenjahr einlegen wollen.

«*NZZ*», 15.8.97